

Projekt WASH in Schools (“WINS”), Eastern Cape Province, Südafrika



Viva con Agua: Viva con Agua Schweiz ist ein 2009 in Basel gegründeter, steuerbefreiter gemeinnütziger Verein, der sich für den sicheren Zugang zu sauberem Wasser, sanitärer Grundversorgung und Hygiene-Massnahmen einsetzt.

Alle für Wasser: Ziel von Viva con Agua ist es, vor allem junge Menschen auf freudvolle Weise für das globale Thema Wasser zu sensibilisieren und sie für Engagement zu aktivieren. Daher setzen wir auf kreative Aktionen mit Musik, Sport und Kunst als universelle Sprachen. Viva con Agua steht zudem für nachhaltiges, positives Engagement und inspiriert Menschen in der Schweiz und auf der ganzen Welt zum Mitmachen. Zum wachsenden Netzwerk zählen neben KünstlerInnen und MusikerInnen auch Bildungseinrichtungen, Firmen, GastronomiepartnerInnen oder Stiftungen.

Wasser für Alle: Bei der Realisierung der Wasserprojekte verfolgen wir den Grundsatz, dass alle Projekte an die lokalen Gegebenheiten und die sozialen, politischen und geologischen Verhältnisse angepasst werden, sowie die lokale Bevölkerung in alle Entwicklungs- und Umsetzungsschritte involviert werden. Wir glauben an positive Veränderung und fokussieren auf das Potenzial und die Möglichkeiten, nicht auf das Elend und die Hindernisse.

WASH in Schools, Südafrika: Dieses Projekt ist das erste von Viva con Agua selbst implementierte Projekt in Südafrika. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre (2020-2022). Ziel des Projektes ist es, einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Gesundheits- und Bildungsstatus der Lernenden in der Provinz Eastern Cape, die zu der ökonomisch schwächsten Region in Südafrika zählt, zu leisten. Dafür werden an 100 Schulen der Bau und die Sanierung der Wasser- und Sanitäranlagen ermöglicht sowie Schulkinder und Lehrpersonen spielerisch und nachhaltig über die Zusammenhänge von Gesundheit, Wasser & Hygiene informiert. Dadurch werden Verhaltensänderungen im schulischen wie im privaten Alltag erzeugt.

Mit der Förderung von «Health Clubs» wird die Schule mit Bildungsmaterialien ausgestattet und Schlüsselthemen rund um Trinkwasser, Latrinen und Hygiene inhaltlich gefördert. Ziel ist es, dass die SchülerInnen die Massnahmen an ihren eigenen Schulen sowie in ihrem Umfeld vermitteln können. Mit der finanziellen Unterstützung der Fight4Sight Stiftung wird die Projektumsetzung insbesondere Bau einer WASH-Anlage und School Health Club in der Xorha Mouth Junior Secondary School mit 669 Schüler und Schülerinnen ermöglicht.